
Ergebnisprotokoll

Anlass: 2. Treffen des AK Soziales der AktivRegion Nordfriesland Nord

Montag, 12. September 2011, 19:00 Uhr im Rathaus, Leck

Moderation: Carla Kresel, Olaf Prüß

Tagesordnung

1. Begrüßung und Vorstellungsrunde
2. AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand
3. Handlungsfeld Soziales
 - Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte
 - Wo besteht jetzt Handlungsbedarf?
5. Verschiedenes

Anlagen

Anlage 1: Liste der TeilnehmerInnen

Anlage 2: Präsentation zur Veranstaltung

TOP 1: Begrüßung und Vorstellungsrunde (siehe Folie 3)

Carla Kresel begrüßt die Anwesenden. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde stellt sie die Ziele des heutigen Treffens vor:

- Austausch über die bisherigen Aktivitäten im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“
 - Identifizierung weiterer Themen und Projekte
 - ggf. Benennung eines/r Sprecherin des AK Soziales
-

TOP 2: AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand (siehe Folien 4-7)

Frau Kresel stellt die Eckdaten und den Sachstand in der AktivRegion vor.

Das Finanzvolumen der AktivRegion beträgt bis Ende 2013 3,4 Mio. und setzt sich aus verschied. Budgets zusammen (siehe Folien 5 + 6). Zusätzlich konnten über Wettbewerbe, Diversifizierungsmittel und die Zusammenarbeit mit dem Kreis NF beim Modellvorhaben "Region schafft Zukunft" weitere 721.500 € akquiriert werden, so dass bis Ende 2013 ein Gesamt-Finanzvolumen von über 4,1 Mio. €, zur Verfügung steht, wovon bereits durch Vorstandsbeschluss 2,6 Mio. € gebunden werden konnten.

Frau Kresel erläutert den Weg von der Projektidee zur konkreten Umsetzung (siehe Folie 7). Ansprechpartner für die Projektberatung ist die Geschäftsstelle der AktivRegion.

TOP 3: Handlungsfeld Soziales

a. Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte (siehe Folien 8-19)

Rahmen für die Projekt- und Netzwerkarbeit in der AktivRegion ist die Integrierte Entwicklungsstrategie, die die Ziele für die Handlungsfelder festlegt. Für das soziale Handlungsfeld werden folgende Ziele definiert:

- Sicherung der regionalen Grundversorgung / medizinischen Versorgung
- Steigerung der Familienfreundlichkeit
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Förderung der Mobilität für Jung und Alt
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements

- Schaffung ambulanter Versorgungsstrukturen
- Förderung der Dorfentwicklung und Erhalt des ländlichen Kulturerbes

Bisher wurden folgende **Projekte im HF "Aktives soziales Leben"** durch den Vorstand beschlossen:

- Wilhelminen-Hospiz - Stationäres Hospiz in Niebüll (als Leuchtturmprojekt)
- LaufForum Nord in Bredstedt (als Leuchtturmprojekt)
- Plattdütsch för de Lütten
- TEO - Tage ethischer Orientierung
- Struckumer Hof
- Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Achtrup
- Gebrauchshundesportplatz Niebüll
- Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur Neugestaltung der Kirchenstrasse in Breklum
- Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in der Region um Joldelund
- Studie Mobile Daseinsvorsorge

Nachrichtlich: Inzwischen hat sich der Vorstand am 13.9.2011 für zwei weitere Projekte ausgesprochen:

- Mühle Jenny - Erhalt orts- und landschaftsprägender historischer Bausubstanz in Achtrup
- Auskommen mit dem Einkommen

Der **AK Soziales** versteht sich als Austauschforum im sozialen Handlungsfeld sowie als Forum zur Identifizierung neuer möglicher Themen und Projekte, die in Arbeits- und Projektgruppen bearbeitet werden können.

Beim 1. Treffen des AK Soziales wurde folgender Handlungsbedarf definiert: Sozialsponsoring, Vermeidung von Kinderarmut / Babykiste, Hauswirtschaft in der Schule, Mehrgenerationenhaus als Dienstleistungszentrum und Generationsübergreifende Wohnprojekte, Ärztliche Versorgungszentren und med. Versorgung mit VERAH.

Seit dem ersten Treffen haben verschiedene **Projektgruppen** stattgefunden:

- **PG "Studie Mobile Daseinsvorsorge"**: Im Rahmen einer Studie sollten neben mobiler Angebote zur Sicherung der Grundversorgung auch mobile Angebote für die soziale und gesundheitliche Versorgung entwickelt werden. Ergebnis der Studie ist,
 - dass eine Kombination von mobilen Angeboten der Lebensmittelversorgung und der sozialen, gesundheitlichen Versorgung unrealistisch ist aufgrund der unterschiedlichen Anforderungen,
 - dass ein flächendeckender Einstieg in eine mobile Lebensmittelversorgung im Untersuchungsraum unrealistisch ist, da nicht alle beteiligten Gemeinden interessiert sind, jedoch evtl. ein kleinräumiges Pilotprojekt starten wird mit der Vorgabe, bestehende Läden nicht zu gefährden,
 - dass eine ausgeprägte Nachbarschafts- und innerfamiliäre Hilfe sowie ein starkes soziales Netzwerk durch DRK, SoVD, Landfrauen etc. vorhanden ist und dass es darum geht, diese bewährte niedrigschwellige Hilfe weiterhin zu fördern,
 - dass es in fast allen Gemeinden einen großen Bedarf an einen "Kümmerer" gibt, als zusätzlicher Ansprechpartner, Organisator und Mittler (neben dem Bürgermeister), und dass diese "Kümmerer" zu einem Netzwerk verknüpft werden könnten mit enger Verbindung zum Bürgernetzwerk Nordfriesland und Freiwilligendienst,
 - dass die ärztliche und gesundheitliche Versorgung zur Zeit noch relativ unkritisch ist, jedoch in 5-10 Jahren voraussichtlich problematisch wird, wobei die Ansiedlung einer „Gemeindeschwester“ eine Lösungsmöglichkeit sein könnte,
 - dass Mobilität eine zentrale Herausforderung ist und hier Überlegungen für flexible Bedienformen im Nahverkehr zielführend sein können.

Mit der Umsetzung der Studie wurde noch nicht begonnen, in zwei Gemeinden machen sich die Bürgermeister jedoch schon intensiv Gedanken um die Person und die Aufgaben des „Kümmerers“.

- **PG Regionales Sozialsponsoring / Fundraising**
 Die Projektidee wurde beim 1. Treffen des AK Soziales entwickelt. Mai 2010 fand das 1. Treffen der PG „Regionales Spendenprojekt im Bereich Jugend und Soziales“ statt mit dem Ziel, den Aufbau eines Spendenprojektes mit Bezug und Mehrwert für die gesamte AktivRegion zu entwickeln und zu überprüfen. Ergebnis des 1. Treffens war, dass sich nicht auf eine gemeinsame Strategie und eingemeinsames Leitthema für eine Spendenaktion geeinigt werden konnte und damit ein regionales Spendenprojektes in der AktivRegion nicht weiterverfolgt wurde.
- **PG „Babykiste – Begegnung der Kinderarmut“**
 Das Projekt "Babykiste" kann nicht durch die AktivRegion gefördert werden, da das Projekt nicht den Förderkriterien entspricht. Im April 2010 wurde von der AktivRegion zu einem Runden Tisch „Babykiste“ eingeladen, mit dem Ziel, nachhaltige Lösungen für die Babykiste und weitere Unterstützungsmöglichkeiten für junge Familien zu erarbeiten. Es wurde vereinbart, dass weitere Treffen durch die Bürgerhilfe initiiert und moderiert werden.
- **Netzwerk Bildung in Nordfriesland**
 Das Netzwerk Bildung versteht sich als Austauschforum, in dem Ideen gesammelt, Projekte auf den Weg gebracht und größere jährliche Veranstaltungen mit Fachleuten umgesetzt werden sollen, sowie als Impulszentrum, von dem aus verschiedene Initiativen starten und Projektideen zur Weiterarbeit in Kleingruppen delegiert werden. Das Netzwerk Bildung versteht Bildung als einen ganzheitlichen Entwicklungsprozess und setzt sich für eine neue Lernkultur ein. Mögliche Themen bei der Netzwerkarbeit sind Übergänge beim Lernen, Lerntheorie, soziales Lernen, Werteerziehung, Armut, Chancengleichheit, Migration, Ernährung, Bewegung und Sprache, Bildungsstruktur u. -organisation, Inklusion
 Seit Herbst 2010 fanden vier Treffen statt. Es wurden verschiedene Projekte initiiert und entwickelt wie "TEO – Tage ethischer Orientierung", "Deutsch vor Ort", "Netzwerk Ganztagschule – überschulische Koordinierung der Nachmittagsangebote der Offenen Ganztagschulen", „Neue Energien an der Klixbüller Schule“, „Förderung der friesischen Sprache in Kindergärten“ (Stand siehe Folie 17).
 Im Mai 2011 fand die Auftaktveranstaltung mit dem Reformpädagogen Otto Herz "Gemeinsam BILDUNG gestalten - Verbündete für produktive Bildungskooperation" im Christian Jensen Kolleg statt. Für Anfang Mai 2012 ist eine weitere Veranstaltung geplant zum Thema "Aktionsbündnis Bildung - Wie denken wir Bildung in Nordfriesland neu?"
- **Masterplan Daseinsvorsorge des Kreises NF:**
 Die AktivRegion Nordfriesland Nord ist Kooperationspartner des Kreises NF im Modellvorhaben „Region schafft Zukunft“. Ende März wurde der Masterplan Daseinsvorsorge fertig gestellt. Der Kreis fördert die Umsetzung des Masterplans durch Bürgerwerkstätten und Regionalkonferenzen in den einzelnen Ämtern, an denen sich die AktivRegionen beteiligen werden, sowie durch den Aufbau eines Demografie-Monitorings, Förderung div. Einzelprojekte (z.B. Wohnberatung, Freiwilligendienst aller Generationen, Demenzschule) und Bearbeitung verschiedener Schwerpunktthemen (z.B. Mobilität, Bürgerschaftliches Engagement, Wohnraum).
- **AG Wohnprojekte**
 Die AG Wohnprojekte ist in Planung. Hier gab es verschiedene Interessierte und Anfragen.

TOP 3: Handlungsfeld Soziales

b. Wo besteht Handlungsbedarf? (siehe Folie 20)

Folgende Handlungsbedarfe wurden durch den Arbeitskreis identifiziert:

- **Frühzeitige Diagnostik-Angebote im Demenzbereich:**
 Eine Projektidee dazu ist die Einrichtung einer mobilen nichtmedizinischen Gedächtnis-Sprechstunde, die z.B. an Arztpraxen oder anderen Treffpunkten zu bestimmten Zeiten angedockt werden könnte. Durchgeführt werden kann sie durch eine Krankenschwester, die in der Sprechstunde Standardtests anbietet. Bei einer frühzeitigen Erkennung kann bei einer entsprechenden Behandlung durch Medikamente oder körperliche und geistige Übungen die Krankheit um einige Jahre hinausgezögert werden.
 Über eine Infokampagne könnten die Hemmungen zu einem Besuch der Sprechstunden abgebaut werden.

Nächster Schritt: Vereinbarung eines Austauschtreffens mit der Husumer Klinik (Herrn Matthiesen von der Geriatrie), den Fachkliniken NF, der Alzheimer Gesellschaft und der AktivRegion zur Klärung des Bedarfs und zu Fragen der weiteren Umsetzung.

➤ **Weitere Bereitstellung der Babykiste für Hilfsbedürftige:**

Frau Kuss von "Familie im Mittelpunkt Nord" in Leck vermisst das Angebot der Babykiste für ihre Klienten, seitdem das Angebot der Babykiste in Trägerschaft der ehemaligen Bürgerhilfe weggebrochen ist. Sie würde eine Kampagne zugunsten der Babykiste begrüßen, ein entsprechender Träger müsste gefunden werden. Möglich wäre die Angliederung der Babykiste an die Tafeln in Leck, Bredstedt und Niebüll. Herr Hansen berichtet vom großen Spendenaufkommen in der Region für die Babykiste und dass über die Babykiste niedrigschwellige Kontakte mit den Eltern möglich waren.

Neben der Babykiste ist das Angebot von Kochkursen für junge Familien und Alleinerziehende eine Möglichkeit, um die Babys mit guter Nahrung zu versorgen. Die Kochkurse könnten als niedrigschwellige Angebote in Kooperation mit den Schulen und den Ev. Bildungsstätten in deren Küchen stattfinden.

Nächster Schritt: Herr Hansen führt jeweils ein Gespräch mit dem zuständigen Leiter der Tafel, inwieweit bei der Tafel die Babykiste angesiedelt werden könnte, sowie mit den Schulen und den Ev. Familienstätten, inwieweit für die Kochkurse eine Zusammenarbeit möglich wäre.

➤ **Jungen Eltern helfen:**

Herr Maggaard berichtet, dass Eltern bei der Erziehung oft überfordert sind. Mit den bekannten Instrumenten zur Unterstützung werden am wenigsten die Eltern erreicht, die die Hilfe am nötigsten haben. Um Zugang zu diesen Müttern und Vätern zu finden, sind neue Ideen und besondere niedrigschwellige Angebote gefragt. Neue Wege sind z.B. der Austausch über facebook, um zu den jungen Eltern in der Gemeinde den Kontakt zu halten. Neu ist auch ein Projekt, welches in Leck von "Familie im Mittelpunkt Nord" des Diakonischen Werkes geplant wird. Frau Kuss beichtet von einen "Förderraum" als ein Beispiel-Kinderzimmer, in dem die jungen Eltern mit ihren Kindern spielen lernen.

Mehrwert für die Region könnte eine Infokampagne mit "Best practice"-Beispielen darstellen, die niedrigschwellige Angebote für junge Eltern zur Hilfe zur Erziehung aufzeigt.

Nächster Schritt: Vorgespräch mit Diakonischem Werk Südtondern, Kreis Nordfriesland und AktivRegion zur Bedarfsklärung, danach ggf. informelle Runde mit Akteuren aus der Region.

➤ **Übersicht über Ärzte, die Haus- und Heimbefuche anbieten:**

Bisher fehlt eine solche leicht zugängliche Übersicht in der Region.

Nächster Schritt: Es wurden keine weiteren Handlungsschritte vereinbart.

TOP 4: Verschiedenes

Nächstes Treffen des AK Soziales: Der AK Soziales soll jährlich stattfinden. Das nächste Treffen ist für September 2012 geplant. Über den aktuellen Sachstand der verabredeten Aktivitäten von TOP 3 soll in ca. einem halben Jahr per Mail oder Post informiert werden.

Bredstedt, 10.10.11

C. Kesel

Anlage 1: Liste der TeilnehmerInnen

Name	Vorname	Organisation
Bock	Reimer	Freundeskreis Stationäres Hospiz
Friedrichsen	Irmgard	Seniorenbeirat Bredstedt
Hansen	Peter	MiniMarkt
Kuss	Sabine	Diakonisches Werk Südtondern
Maagard	Friedemann	Christian Jensen Kolleg
Marcinczyk	Adelheit	Kreis NF

Prüß	Olaf	RegionNord
Thoroë	Carsten	Alzheimer Gesellschaft NF
Wiehler	Johanna	Kommunalvertreterin Risum-Lindholm
Kresel	Carla	AktivRegion NF Nord

Anlage 2: Präsentation zur Veranstaltung

<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p>  <p>AktivRegion Nordfriesland Nord 2. Arbeitskreis Soziales</p> <p>Montag, 12.09.2011 in Leck</p> <p style="text-align: right;">Regionalmanagement AktivRegion Nordfriesland Nord RegionNord</p> <p>1 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>Tagesordnung</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde 2. AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand 3. Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ <ol style="list-style-type: none"> 1. Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte 2. Wo besteht Handlungsbedarf? 4. Verschiedenes <p>2 www.aktivregion-nf-nord.de</p>
<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>1. Begrüßung und Vorstellungsrunde</p> <p>Ziel des heutigen Treffens:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Austausch über die bisherigen Aktivitäten im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ ▪ Identifizierung weiterer Themen und Projekte im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ ▪ Benennung eines/r Sprecherin des AK Soziales <p>3 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>2. AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ AktivRegion Nordfriesland Nord = nördlichste der 21 AktivRegionen in SH ▪ Start: Okt. 2008 ▪ Verein mit 168 Mitgliedern ▪ Handlungsfelder: <ul style="list-style-type: none"> – Tourismus – Aktives soziales Leben – Wirtschaft & Energie – EU-Zukunftsthemen – Fischwirtschaft ▪ Auftrag: <ul style="list-style-type: none"> – Starthilfe für Projekte in den Handlungsfeldern – Netzwerkarbeit  <p>4 www.aktivregion-nf-nord.de</p>
<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>2. AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand</p> <p>Finanzvolumen AktivRegion NF Nord</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Grundbudget: <ul style="list-style-type: none"> – € 1.250.000 (2009-2013) ▪ Grundbudget für EU-Zukunftsthemen: <ul style="list-style-type: none"> – € 650.000 (2009 – 2013) ▪ Landesweiter Wettbewerb für Leuchtturmprojekte unter 21 AktivRegionen: <ul style="list-style-type: none"> – ca. € 6-7 Mio. landesweit /Jahr, – davon durch AktivRegion NF Nord ca. € 1,2 Mio. bereits gebunden: <ul style="list-style-type: none"> • € 555.872 für das „Stationäre Hospiz Niebüll“ • € 608.256 für das „Laufforum Nord“ in Bredstedt ▪ Nationale Mittel zur Kofinanzierung privater Projekte <ul style="list-style-type: none"> – € 30.000 (2012) ▪ Fördergelder für das Fischwirtschaftsgebiet Dagebüll: <ul style="list-style-type: none"> – € 210.000 (2009 bis 2013) <p style="background-color: #e0f0ff; padding: 5px;">Finanzvolumen über AktivRegion: 3,4 Mio. bis 2013</p> <p>5 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>2. AktivRegion Nordfriesland Nord – Überblick und Sachstand</p> <p>Finanzvolumen AktivRegion NF Nord</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Zusätzlich akquirierte Gelder: 721.500 € <ul style="list-style-type: none"> – Wettbewerbe – Mittel zur Diversifizierung in der Landwirtschaft – Fördermittel vom bundesweiten Modellvorhaben „Region schafft Zukunft“ über den Kreis Nordfriesland ▪ 40 durch den Vorstand beschlossene Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> – 28 Projekte aus dem Grundbudget der AktivRegionen – 2 Leuchtturmprojekte über den landesweiten Wettbewerb der AktivRegionen – 8 Projekte finanziert mit zusätzlich akquirierten Geldern – 2 Wettbewerbe mit Preisgeldern <p style="background-color: #e0f0ff; padding: 5px;">Zur Verfügung stehendes Gesamt-Finanzvolumen bis Ende 2013: über 4,1 Mio. €, davon bereits gebunden durch Vorstandsbeschluss: 2,6 Mio. €</p> <p>6 www.aktivregion-nf-nord.de</p>

AktivRegion Nordfriesland

Projektförderung: Rahmenbedingungen

- **Projektförderung: Der Weg von der Projektidee zur Umsetzung**
 - Projektidee – entwickelt in AG oder eingereicht von Projektträger
 - Kontakt zur Geschäftsstelle / Regionalmanagement
 - Carla Kresel 04661/601-571, Daniela Bauer -570, Torsten Schmidt-Baum -572
 - Projektberatung
 - erfüllt der Projektansatz die formalen Anforderungen?
 - Trägerschaft, Kosten-/ Finanzierungsplan, detaillierte Projektbeschreibung
 - Projektantrag an den LAG-Vorstand
 - Vorstellung und Beschluss im LAG-Vorstand
 - (Leuchtturmprojekte: zusätzlich Vorstellung und Beschluss im landesweiten Beirat)
 - Bewilligung durch das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume
 - Umsetzung und Abrechnung

7 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Ziele der Integrierten Entwicklungsstrategie:

- Sicherung der regionalen Grundversorgung / medizinischen Versorgung
- Steigerung der Familienfreundlichkeit
- Verbesserung der Barrierefreiheit
- Förderung der Mobilität für Jung und Alt
- Stärkung des bürgerschaftlichen Engagements
- Schaffung ambulanter Versorgungsstrukturen
- Förderung der Dorfentwicklung und Erhalt des ländlichen Kulturerbes



8 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Projektförderungen über die AktivRegion:

Leuchtturmprojekte	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wilhelminen-Hospiz - Stationäres Hospiz in Niebüll ▪ LaufForum Nord in Bredstedt
Bildung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Plattdöütsch för de Lütten ▪ TEO - Tage ethischer Orientierung
Gebäude und Plätze in der Dorfentwicklung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Struckumer Hof ▪ Neubau eines Funktionsgebäudes auf dem Sportplatz Achtrup ▪ Gebrauchshundesportplatz Niebüll ▪ Durchführung eines Ideenwettbewerbes zur Neugestaltung der Kirchenstrasse in Breklum
Sicherung der Grundversorgung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherung der ärztlichen Grundversorgung in der Region um Joldelund ▪ Studie Mobile Daseinsvorsorge
In Planung:	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Mühle Jenny - Erhalt orts- und landschaftsprägender historischer Bausubstanz in Achtrup ▪ Auskommen mit dem Einkommen

9 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Projekt „Studie Mobile Daseinsvorsorge“ (1)

- AG „Mobile Daseinsvorsorge“ in der AktivRegion NF Nord entwickelte Ideenskizze für mobile Angebote zur Sicherstellung der Daseinsvorsorge
 - neben Grundversorgung auch soziale und gesundheitliche Versorgung
- Projektträger: Dagebüll - mit 8 weiteren Gemeinden des Amtes Südtöndem
- Beauftragung der Studie an das Büro „ews group“. Präsentation Mai 2011
- Ergebnis:
 - ausgeprägte Nachbarschafts- und innerfamiliäre Hilfe sowie starkes soziales Netzwerk durch DRK, SoVD, Kirche, AWO, Landfrauen vorhanden
 - Förderung dieser bewährten niedrigschwellige Hilfe sinnvoll
 - Bedarf an einen „Kümmerer“ in allen Gemeinden – als zusätzlicher Ansprechpartner, Organisator und Mittler (neben dem Bgm)
 - Kümmerer zu einem Netzwerk verknüpfen
 - enge Verbindung zum Bürgernetzwerk Nordfriesland und dem Freiwilligendienst

10 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Projekt „Studie Mobile Daseinsvorsorge“ (2)

- ärztliche und gesundheitliche Versorgung zur Zeit **noch** relativ unkritisch
 - Versorgung in 5-10 Jahren voraussichtlich problematisch
 - Lösung: „Neue Gemeindegewester“ in Anbindung an eine Praxis, Versorgungszentrum oder Pflegedienste
- Mobilität als zentrale Herausforderung – Überlegungen für flexible Bedienformen im Nahverkehr
- Wie geht es weiter?
 - mit der konkreten Umsetzung der Erkenntnisse wurde noch nicht begonnen
 - in 2 Gemeinden machen sich die Bürgermeister schon intensiv Gedanken um die Person und Aufgaben des „Kümmerers“

11 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Funktion des AK Soziales

- Austauschforum im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ und „Plattform“ für Interessierte
- Forum zur Identifizierung neuer möglicher Themen und Projekte im Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“
- neben dem AK Soziales bilden sich Arbeits- und Projektgruppen zu konkreten Themen und Projekten

12 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

Definition des Handlungsbedarfes beim 1. AK Soziales

- Vermeidung von Kinderarmut / Babykiste
- Sozialsponsoring / Fundraising
- Hauswirtschaft in der Schule
- Mehrgenerationenhaus als Dienstleistungszentrum / Generationsübergreifende Wohnprojekte / Altersgerechtes Leben auf den Höfen
- Ärztliche Versorgungszentren / med. Versorgung mit VERAH

13 www.aktivregion-nf-nord.de

AktivRegion Nordfriesland

3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte

PG Regionales Sozialsponsoring / Fundraising

- Projektidee: entwickelt beim 1. Treffen des AK Soziales
- Mai 2010: 1. Treffen der PG „Regionales Spendenprojekt im Bereich Jugend und Soziales“
 - Ziel des 1. Treffens: Überprüfung des Aufbaus eines Spendenprojektes mit Bezug und Mehrwert für die gesamte AktivRegion
 - Ergebnis des 1. Treffens: keine Einigung auf gemeinsame Strategie und gemeinsames Leitthema für eine Spendenaktion
 - damit keine Weiterverfolgung eines regionalen Spendenprojektes in der AktivRegion

14 www.aktivregion-nf-nord.de

<p>3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>PG „Babykiste – Begegnung der Kinderarmut“</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Runder Tisch „Babykiste“: <ul style="list-style-type: none"> – April 2010: 1. Treffen mit Einladung und Moderation durch die AktivRegion <ul style="list-style-type: none"> ▪ mit der Bürgerhilfe, Vertretern des Kreises, Landtagsabgeordnete Frau Sellier, Elternstarthilfe Niebüll – Einladung und Moderation weiterer Treffen durch die „Bürgerhilfe“ – Ziele: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Erarbeitung von nachhaltigen Lösungen für die Babykiste ▪ Zusammentragen weiterer Möglichkeiten der Unterstützung von jungen Familien und Alleinerziehenden, um der Kinderarmut zu begegnen, wie z.B. Kochkurse für junge Mütter. ▪ Keine Projektfördermöglichkeiten über AktivRegion, da Projekt nicht den Förderkriterien entspricht <p style="text-align: right;">15 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p>3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>Netzwerk Bildung in Nordfriesland (1)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Ziele & Themen: <ul style="list-style-type: none"> – Das Netzwerk stellt ein Forum dar, in dem wir uns austauschen („Bildung neu denken“), untereinander vernetzen, Ideen sammeln, Fäden spinnen, Impulse geben, kleine und große Projekte auf den Weg bringen, größere Veranstaltungen planen und umsetzen, Fachleute einladen, die Impulse setzen und Inputs geben. – Im Netzwerk Bildung wollen wir eine angemessene Haltung reflektieren und einüben, die Bildung als ganzheitlichen Entwicklungsprozess versteht und unterstützt. Wir reflektieren die Werte, die uns antreiben und setzen uns energisch für eine neue Lernkultur ein. – Des Netzwerk Bildung versteht sich als Impulszentrum, von dem aus verschiedene Initiativen starten und Projektideen zur Weiterarbeit in Kleingruppen delegiert werden. – Mögliche Themen sind: Übergänge / Lernen und Lerntheorie / soziales Lernen / Werteerziehung / Inklusion / Migration / Ernährung / Bewegung / Sprache / Medienkompetenz / Armut / Chancengleichheit / Ethik / Demokratie / gesellschaftliche Teilhabe / Bildungsstruktur u. -organisation <p style="text-align: right;">16 www.aktivregion-nf-nord.de</p>
<p>3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>Netzwerk Bildung in Nordfriesland (2)</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Sachstand: <ul style="list-style-type: none"> – 4 Treffen seit Herbst 2010 – Projektentwicklungen <ul style="list-style-type: none"> ▪ „TEO“ – Tage ethischer Orientierung: Einweihung am 1.9.2011 im CJK ▪ „Deutsch vor Ort“ startet zum Herbst 2011 in der Kita „Bunte Welt“ in Niebüll mit finanzieller Unterstützung der Stadt Niebüll ▪ „Netzwerk Ganztagschule“ – überschulische Koordinierung der Nachmittagsangebote der Offenen Ganztagschulen - Ermittlung der Bedarfe in Südtondern ▪ „Neue Energien an der Klivbüller Schule“: Hauke Harder startet zum Herbst mit dem Bau einer Windanlage für die Stromerzeugung. ▪ „Förderung der friesischen Sprache in Kindergärten“: Förderentscheidung Herbst 2011 – Austausch u. a. zum Thema „Neue Lernkultur“ – Jährliche Bildungskonferenzen <ul style="list-style-type: none"> ▪ 2011: Auftaktveranstaltung mit dem Reformpädagogen Otto Herz mit dem Workshop „Gemeinsam BILDUNG gestalten - Verbündete für produktive Bildungskooperation“ im Mai 2011 im Christian Jensen Kolleg ▪ 2012: „Aktionsbündnis Bildung - Wie denken wir Bildung in Nordfriesland neu?“ am 7. oder 10. Mai im Christian Jensen Kolleg – 5. Treffen: 16. Nov. 2011 <p style="text-align: right;">17 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p>3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>Masterplan Daseinsvorsorge des Kreises NF:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ AktivRegion als Kooperationspartner des Kreises NF im Modellvorhaben „Region schafft Zukunft“ <ul style="list-style-type: none"> – Fertigstellung Masterplan: 31.3.2011 – Der Kreis fördert die Umsetzung des Masterplans durch <ul style="list-style-type: none"> ▪ 6 Regionalkonferenzen für Ämter und Gemeindevertreter bis Ende Jan. 2012 ▪ 3 Bürgerwerkstätten im Sept. 2011, jeweils 18 Uhr: <ul style="list-style-type: none"> – 27.9.2011: Nordee-Akademie Leck für das Amt Südtondern – 28.9.2011: Christian Jensen Kolleg für das Amt Mittl. NF und Husum – 6.10.2011: für das Amt Eiderstedt (Ort noch unklar) – Anmeldungen beim Kreis NF: marc.nissen@nordfriesland.de, 0484 1/67-518 ▪ Aufbau eines Demografie-Monitorings ▪ Förderung div. Einzelprojekte (z.B. Wohnberatung, Freiwilligendienst aller Generationen, Demenzschule) ▪ Bearbeitung verschiedener Schwerpunktthemen (z.B. Mobilität, Bürgerschaftliches Engagement, Wohnraum) <p style="text-align: right;">18 www.aktivregion-nf-nord.de</p>
<p>3. Handlungsfeld „Aktives Soziales Leben“ – Bisherige Entwicklungen und Förderprojekte</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <p>In Planung: AG Wohnprojekte</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Verschiedene Anfragen <p style="text-align: right;">19 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p>3. Handlungsfeld „Aktives soziales Leben“ – Wo besteht weiterer Handlungsbedarf?</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl von Themen und Projektideen <ul style="list-style-type: none"> – Wo besteht weiterer Handlungsbedarf? – Wo sind weitere Aktivitäten in der Region gewünscht? – Welche Projektideen sollen verfolgt werden? <p style="text-align: right;">20 www.aktivregion-nf-nord.de</p>
<p>4. Verschiedenes</p> <p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ Termine <ul style="list-style-type: none"> – 16.9.2011, 10 Uhr: Bildungsveranstaltung im Christian Jensen Kolleg – Neuer Termin für AK Soziales: <ul style="list-style-type: none"> ▪ halbjährlich oder jährlich <p style="text-align: right;">21 www.aktivregion-nf-nord.de</p>	<p style="text-align: right;">AktivRegion Nordfriesland</p>

